



Der Acl

Dieser Laufzettel gehört _____ .

Der Lernzirkel wurde bearbeitet am _____ .

Bearbeite die Stationen, die angekreuzt sind.

	Station	erledigt
	Wer macht was?	
	Verben mit Acl	
	Den Acl erkennen	
	Pronomina im Acl	
	Infinitiv Passiv im Acl	
	Zeitenverhältnisse im Acl	
	Gemischte Übungen I	
	Gemischte Übungen II	
	Die Oratio obliqua (indirekte Rede)	





Den Acl erkennen



Der Acl beginnt in der Regel mit einem Akkusativ und endet mit einem Verb, das im Infinitiv steht. In den folgenden Sätzen befindet sich jeweils ein Acl.

1. Führe folgende Arbeitsschritte an jedem Satz aus:

- Klammere den Acl ein.
- Benenne die gefragten Bestandteile des Satzes.

Beispiel: Claudia [amicos cum cane ludere] videt.

„Subjekt“ des Acl: amicos; „Prädikat“ des Acl: ludere;
Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: videt

a) Caesar milites cum hostibus pugnare iubet.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

b) Filius matrem valde gaudere sentit.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

c) Liberi servos fabulas ignotas narrare audiunt.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

d) Nuntius sceleratos magna aedificia in urbe incendisse narrat.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

e) Liberi senatores ad curiam currere vident.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

f) Servos multas horas laboravisse apparet.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

g) Claudia, puella novem annorum, amicas ad forum non venisse dolet.

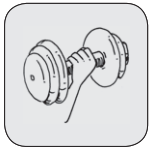
„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____

h) Romanos diu cum Carthaginensibus pugnasse constat.

„Subjekt“ des Acl: _____ „Prädikat“ des Acl: _____

Prädikat des dem Acl übergeordneten Satzes: _____



Nicht immer steht als Subjektsakkusativ im Acl ein Substantiv, sondern oft werden stattdessen Pronomina verwendet. Aber wer ist damit gemeint? Das Reflexivpronomen (*se*) bezieht sich auf die Person(en), die den Acl „auslösen“ (manchmal auch auf das „Subjekt“ des Acl selbst). Andere Pronomina beziehen sich auf andere Personen oder Dinge.

1. Wiederhole die Formen des Pronomens *is*, *ea*, *id* und des Reflexivpronomens. Ergänze die Tabelle.

Singular				
	m	f	n	Reflexivpronomen
Nom.	is	ea	id	-----
Gen.				sui
Dat.				
Akk.				
Abl.				
Plural				
Nom.				-----
Gen.				sui
Dat.				
Akk.				
Abl.				

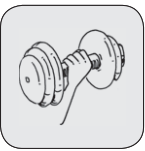
2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen im Acl das Pronomen/die Pronomina und überlege, wer jeweils gemeint ist. Übersetze anschließend die Sätze so, dass man eindeutig versteht, wer die Handlung ausführt.

a) Mater cum liberis per vias urbis ambulat. Tum se eis monumenta demonstraturam esse dicit.

b) Liberi se in ludo magistro non paruisse matri narrare nolunt.

c) Mater cum liberis sermonem de ludo habet. Mater eos magistro non paruisse iam scit.

d) Liberi secum deliberant: Quid mater faciet? Liberi se magistro suo parituros esse promittunt.



Die Oratio obliqua (indirekte Rede)



Das Lateinische kennt – wie das Deutsche – eine indirekte Rede. Damit wird der Bericht oder die Aussage einer anderen Person wiedergegeben.

Beispiel: Magister refert: Caesarem cum exercitu Rhenum transisse. –
Der Lehrer berichtet, Caesar habe mit seinem Heer den Rhein überquert.

Aussagesätze in der Oratio obliqua werden mit einem Acl wiedergegeben, das Zeitenverhältnis richtet sich nach dem Verbum des übergeordneten Satzes.

Auch bei Pronomina muss man achtgeben: Reflexivpronomina beziehen sich auf das Subjekt des Satzes, der die indirekte Rede auslöst.

Beispiel: Caesar de Germanis narrat: Se semper cum illis bellum gessisse. –
Caesar erzählt von den Germanen: Er (Caesar) habe immer mit jenen Krieg geführt.

Nebensätze stehen in der Oratio obliqua im Konjunktiv.

1. Übersetze die folgenden Sätze. Behalte dabei die indirekte Rede im Deutschen bei.

a) Marcus amicae narrat: Se saepe Circum Maximum petivisse ac cursus equorum vidisse.

b) Ibi multos viros fortes in curribus stantes per arenam vectos esse.

c) Sed se semper Colosseum circo praetulisse, quia ibi viri fortiores essent.

d) Se etiam his temporibus pugnis gladiatorum delectari.

e) Se libenter spectare, quomodo gladiatores cum leonibus pugnent.

f) Se eam rogare velle, cur secum Colosseum adire nolit.



Gemischte Übungen II

- Dominus servum non libenter laborare videt. – Der Herr sieht, dass der Sklave nicht gerne arbeitet.
 - Marcus Gaium amicum bonum esse dicit. – Marcus sagt, dass Gaius ein guter Freund sei/ist.
 - Populum gladiatoribus in arena pugnantis delectari constat. – Es steht fest, dass das Volk von den in der Arena kämpfenden Gladiatoren erfreut wird/sich über die in der Arena kämpfenden Gladiatoren freut.
 - Pater filium cum Caesare in bellum profectum esse dolet. – Der Vater bedauert, dass sein Sohn mit Caesar in den Krieg aufgebrochen ist.
- suas → mercatores („ihre Waren“)
Marcus sieht, dass die Kaufleute auf dem Markt ihre Waren verkaufen.
 - se → Marcus
Marcus hat seiner Mutter versprochen, dass er keine teuren Waren kaufen wird.
 - suam → mater
Aber die Mutter weiß, dass ihr Sohn ihren Willen oft nicht beachtet.

Die Oratio obliqua (indirekte Rede)

- Markus erzählt seiner Freundin: Er habe oft den Circus Maximus aufgesucht und die Pferderennen angeschaut.
 - Dort seien viele tapfere Männer, die auf Wagen standen, durch die Arena gefahren.
 - Aber er habe immer das Kolosseum dem Zirkus vorgezogen, weil dort tapferere Männer seien.
 - Er werde auch in diesen Zeiten heute noch von Gladiatorenkämpfen erfreut.
 - Er betrachte gerne, wie die Gladiatoren mit den Löwen kämpften.
 - Er wolle sie fragen, warum sie nicht mit ihm das Kolosseum besuchen wolle.